

Pressemitteilung

17.11.2017

IHP präsentiert sich auf der *productronica* 2017 **Prof. Dr. Bernd Tillack unterstreicht Bedeutung der Zusammenarbeit** **innerhalb der Forschungsfabrik Mikroelektronik**

Frankfurt (Oder). Beim Kundenevent „Industry meets FMD“ auf der Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik *productronica* in München gab der Wissenschaftlich-Technische Geschäftsführer des IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik Prof. Dr. Bernd Tillack einen Einblick in die Zusammenarbeit innerhalb der Forschungsfabrik Mikroelektronik (FMD). Der Forschungsverbund ist ein Zusammenschluss der Leibniz-Institute IHP und FBH (Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik) sowie elf Instituten des Fraunhofer-Verbundes Mikroelektronik. Die FMD bündelt somit die nationale Forschung im Bereich Mikroelektronik, sorgt für die Aktualisierung und Erweiterung der technologischen Möglichkeiten und stärkt die Zusammenarbeit mit der Industrie.

Die Leibniz-Institute IHP und FBH leisten einen wesentlichen Beitrag mit ihrer Forschung und Entwicklung im Bereich Mikro- und Nanotechnologie sowie mit der Herstellung von Prototypen. „Das IHP bringt sein Know-How zu komplexen siliziumbasierten Hochfrequenz- und photonischen Technologien sowie zu hochintegrierten mm-Wellen und THz-Schaltungen ein“, sagte Bernd Tillack in seinem Vortrag beim Kundenevent. „Gemeinsam mit dem FBH bieten wir den Prozess InP-on-SiGe-BiCMOS an, eine Kombination von zwei Schaltungstechnologien, die aus Entwicklungen des FBH und des IHP bestehen. Damit haben wir den ersten Schritt im Sinne der FMD bereits getan.“, so Bernd Tillack weiter.

Die Forschungsfabrik kann als Komplettagentur verstanden werden, die die Realisierung von kundenspezifischen Lösungen erlaubt. Außerdem werden durch diese neue Form der Kooperation neuartige integrierte Systeme für IoT (Internet der Dinge), intelligente Produktion, 5G usw. entwickelt. Damit wird insgesamt die strategische Forschung im Verbund vorangebracht und die Nachhaltigkeit der Mikroelektronikforschung in Deutschland und Europa gesichert.

Vom 14. bis 17. November 2017 stellen Fraunhofer- und Leibniz-Institute gemeinsam auf der *productronica* ihre neuesten Technologien auf dem Gemeinschaftsstand aus.



innovations
for high
performance

microelectronics

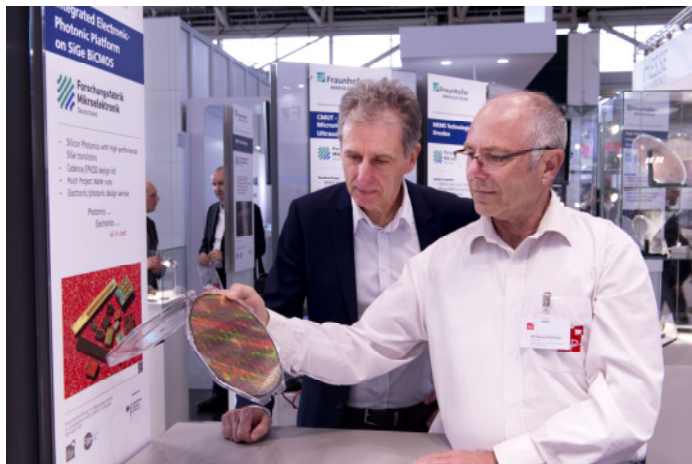


d.

Pressemitteilung



innovations
for high
performance
microelectronics



Dr. Harald Richter
und Wolfgang
Wichmann (v.l.) am
Stand des IHP auf
der productronica
in München.
© Fraunhofer-
Verbund
Mikroelektronik /
Bernd Müller

Weitere Informationen:

Productronica: <http://productronica.com/>

FMD: <https://www.forschungsfabrik-mikroelektronik.de/>

FBH: <https://www.fbh-berlin.de/>

Ansprechpartner:

Anne-Kristin Jentsch

Public Relations

IHP GmbH – Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 207

E-Mail: jentsch@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 μm -BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com



d.